

Zum Schulhalbjahr gehen zwei langjährige Mitglieder des Lehrerkollegiums der Alfred-Delp-Schule in den Ruhestand: Dr. Angelika Krüger und Volker Emich.

Aus diesem Anlass wurde unter zahlreicher Beteiligung des Kollegiums wieder einmal online per Videomeeting gefeiert.

Zunächst einmal erhielt aber bei dieser Gelegenheit Marco Dörsam seine Urkunde, er ist als Mitglied der Schulleitung und Fachbereichsleiter jetzt Studiendirektor.

Frau Dr. Krüger, die 1973, also ein Jahr vor der Gründung der Alfred-Delp-Schule, an der Goetheschule Dieburg ihr Abitur gemacht hatte, gehörte der ADS seit 2005 an und unterrichtete insgesamt vier Fächer, die alle zum literarisch-sprachlichen Bereich gehören, nämlich Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch.

Studiert hatte sie ursprünglich nur die ersten beiden Sprachen, dies allerdings in Frankfurt, Bristol, Toronto, New Haven und Orléans!

Angelika Krüger unterrichtete in Offenbach, Obertshausen, Paris und Washington, kehrte

anschließend nach Obertshausen an die Georg-Kerschensteiner-Schule zurück und wechselte schließlich im Jahr 2005 als damals 50-Jährige vom Beruflichen Gymnasium an das Dieburger Oberstufengymnasium.

Während ihrer Zeit an der ADS ließ sie sich, wie viele Oberstufenlehrer, auch jährlich und bis zum Schluss an eine unserer Verbundschulen abordnen, nämlich an die Aueschule in Münster, wo sie, wie Frau Wannowius anmerkte, stets sehr gefragt war.



Volker Emich, geboren 1958 gleich um die Ecke in Roßdorf, ist zum Zeitpunkt seiner Pensionierung der Kollege, der aktuell die längste Zeit an der ADS tätig ist, nämlich seit 1992.

Er studierte Anglistik und Theologie und unterrichtete auch das Fach Ethik.

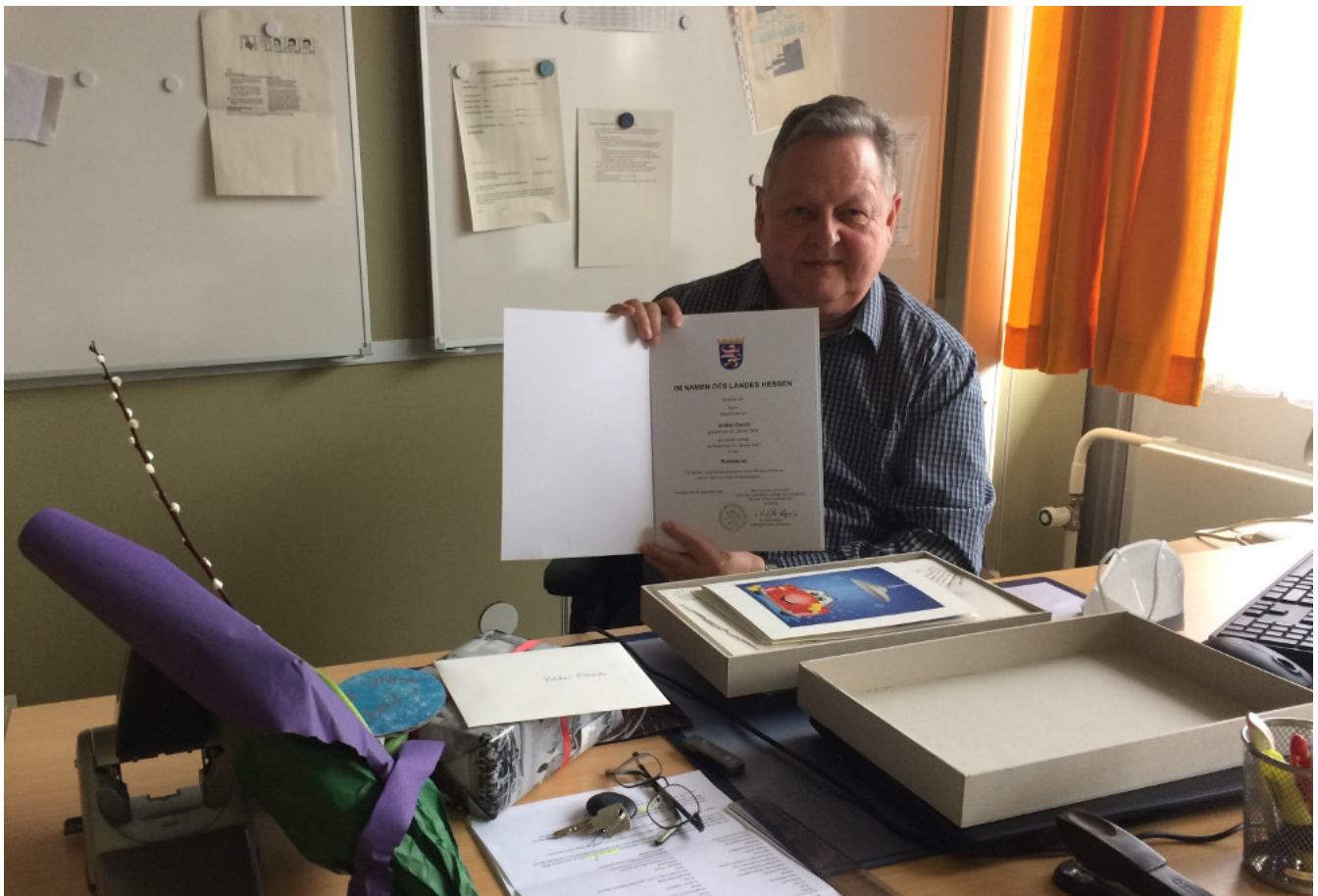
Auch er war als Student zeitweise in Bristol, machte sein Referendariat dann an der Albert-Einstein-Schule in Groß-Bieberau, unterrichtete zu einer Zeit, in der es kaum Lehrerstellen gab, als Berufseinsteiger zunächst in NRW, konkret in Aachen, Emmerich und Herzogenrath, aber auch ihn zog es in seine hessische Heimat zurück.

Nach seiner Rückkehr 1990 war er noch zwei Jahre an einer Schule in Freigericht, dann hatte er es geschafft, auch beruflich wieder ‚zu Hause‘ zu landen, und blieb der Alfred-Delp-Schule in Dieburg von da an treu.

In seiner Schullaufbahn hat er, wie Schulleiterin Bettina Wannowius anmerkte, fast alle Aufgaben und Ämter an einer Schule übernommen – neben Personalrats- und

Fachsprechertätigkeit z.B. auch eine Zeit lang das Amt des Verkehrsbeauftragten, daneben die Organisation von Studien- und Klassenfahrten – und war als Koordinator maßgeblich an der Schulentwicklung beteiligt.

Er verlässt die Schule als Schulleitungsmitglied.



31.01.2021

Bericht: Angelika Schneider

Fotos: Stefan Gräser